

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebsausgaben 42 394, Gewinn (Vortrag) 76. —
Kredit: Vortrag 80, Betriebseinnahmen 42 439. Sa. M. 42 470.
Bilanz: 30.9.1917: 11/ 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0%. Coup.-Veri.: 4 J.

Dividenden 1905—1917: 1½, 0, 0, 0, 0, 0, 0,
Vorstand: Rechtsanwalt Dr. Karl Albrecht.

Vorstand: Rechtsanwalt Dr. Karl Albrecht.
Aufsichtsrat: Vors.-Stellv. Ludw. Högn, Deggendorf; Abt P. Willibald Adam, Metten;

Aufsichtsrat: Vors.-Stellv. Ludw. Hogn, Deggendorf; Abt. I. Wilmhard Kraml, Regensburg; Abt. II. Rudolf W. Hahn, Regensburg; Abt. III. Direktor Rudolf Vigl, Nürnberg; Cajdan von Vierling, Deggendorf; Dir. N. Pape, Berlin.

Zahlstellen: München: Bayer. Handelsbank; Regensburg: Kreditverein.

Deutsche Eisenbahn-Gesellschaft, Act.-Ges. zu Frankf. a. M.

Gegründet: 23./6. 1898. **Gründer** s. Jahrg. 1899/1900.

Zweck: 1) Erwerb und Veräußerung von Eisenbahnen, Kleinbahnen, Lokal- und Strassenbahnen bzw. von Aktien oder Anteilen solcher Unternehmungen, deren Ertragnis entweder durch Betriebsergebnisse oder durch eine mindestens zehnjährige Zinsengarantie gewährleistet wird. 2) Beleihung von Eisenbahnen, Kleinbahnen, Lokalbahnen und Strassenbahnen bzw. von Aktien oder Anteilen solcher Unternehmungen. 3) Erwerb, Beleihung und Veräußerung von Obligations- oder Hypoth.-Forderungen an Unternehmungen vorgenannter Art. 4) Gewährung von Darlehen an Eisenbahngesellschaften, an Lokal- u. Kleinbahnen, sowie andere dem Eisenbahnverkehr dienende Unternehmungen, sofern diese Darlehen den Zwecken der Geldbeschaffung für neue Eisenbahnen, sowie für Ergänzung der Anlagen und Betriebsmittel zu dienen bestimmt und hypothekarisch oder in anderer Weise gehörig sichergestellt sind. 5) Übernahme von Beteiligungen an den unter Absatz 1—4 angeführten Geschäften.

Die Ausgabe von Obligationen darf nur auf Grundlage solcher Werte erfolgen, deren Ertragnis entweder durch Betriebsergebnisse oder durch eine Zinsengarantie in wenigstens jener Höhe gewährleistet wird, dass damit die Verzinsung der auf Grundlage dieser Werte in Umlauf zu setzenden Obligationen gesichert ist. Die Höhe der Obligationenausgabe ist beschränkt auf die fünffache Summe des bei der Ausgabe der Obligationen eingezahlten Grundkapitals der Ges. u. darf gleichzeitig den Ankaufs- oder Beleihungswert der zu ihrer Sicherheit dienenden Vermögensobjekte nicht überschreiten.

Die Gesellschaft besitzt alle nom. M. 3525 000 Aktien der Akt.-Ges. Bremen-Hannov. Kleinbahn (Div. 1910—1918: 4, 3½, 3, 3, 1½, 0, 0, 0, 6%) ; nom. K 3966 600 Prior.-Aktien der Lokalbahn Starkenbach-Rochlitz in Böhmen (Div. 1903—1917: Je 4%). Ferner besitzt die Ges. sämtl. Aktien nom. M. 1335 000 der Industrie-Bahn-Akt.-Ges. zu Frankf. a. M. (Div. 1907/1908—1917/18: 4, 4¾, 5, 5¼, 5¼, 4¾, 3, 0, 0, 0, 0%) . Linien: (Beuel-Grossenbusch 7 km, Höxtersche Kleinbahn, 4 km u. Kaldenkirchen-Brüggen 12.6 km), M. 1398 000 Aktien der Freien Grunder Eisenbahn-A.-G., Eröffn. 29./11. 1907 bezw. 1./5. 1908 (Div. 1909/10 bis 1917/18: 4, 4½, 4½, 5, 5, 3¼, 5½, 6, 6%) ; M. 1177 205 Kleinbahn Eberswalde-Schöpfung (circa 10 km lang, Reingewinn des Anlage - Kapitals 1915—1918: 7¼, 8½, 10, 10%) ; M. 1393 000 Aktien Lit. A der Kleinbahn-A.-G. Höchst-Königstein (Div. Aktien A 1906—1913: je 4%, 1914 bis 1918: 1¾, 2½, 3¼, 4, 3½%) , K 4216 800 5% Prior.-Aktien der Kaschau-Hegyaljaer Lokalbahn (letzte Div.: 2¼, 2½, 3¼, 5%), K. 1952 400 5% Prior.-Aktien der Drautalbahn (Ungarn) (letzte Div. 2.65, 2¼, 2½, 3%), M. 1478 000 4% Prior.-Aktien A der Kleinbahn Cassel-Naumburg (letzte Div. 4, 3, 3, 3, 4, 3%). Die Ges. hat beliehen: K. 4350 000 Prior.-Aktien der Pressburger Komitats-Lokaleisenbahn, M. 390 000 an die Freien Grunder Eisenbahn-A.-G., M. 1350 000 an die Bremisch-Hannov. Kleinbahn, M. 850 000 an Wilhelmshavener Strassenbahn, M. 50 000 an Kleinbahn Höchst-Königstein, M. 100 100 an Sächs. Überland-Bahn, M. 750 000 an Industrie-bahn A.-G. Die Aktien der Bremisch-Hannov. Kleinbahn geniessen bis 1920 für Bremen-Thedinghausen eine Zinsen-Garantie von 4½%. Die Prior.-Aktien der Lokalbahn Starkenbach-Rochlitz geniessen durch Stundungsvertrag mit betriebsführender österr. Staatsbahn-Direktion eine dauernde Mindestverzinsung von 4%. Die Ges. erhielt 1910 die Konzession für den Betrieb der Elektr. Bahn Neustadt a. d. H.-Landau, welche 1912 eröffnet wurde (Beteilig. M. 1701 114), verzinst 1914—1918 mit 3.8, 4.3, 4.6, 6¼, 7¼%. 1911 beteiligte sich die Ges. mit M. 1400 000 an der Sächs. Überlandbahn-Ges. m. b. H., welche die elektr. Strassenbahn von Hohenstein-Ernstthal über Gersdorf nach Ölsnitz i. E. (11 km) baute (Div. 3¾, 1½, 2½, 4¾, 6%) ; 1912 Beteilig. mit M. 500 000 bei der Strassenbahn in Wilhelmshaven, 1913 eröffnet (letzte Div. 5½, 6, 6½, 7, 7%).

Kapital: M. 6 000 000 in 6000 Aktien (Nr. 1—6000) à M. 1000 (hiervon Ser. A, B u. C vollgez., Ser. D mit 25% Einzahl.), zus. also M. 4 875 000 eingezahlt.

Anleihen: M. 5 000 000 in 4% Oblig. I. Serie von 1899, rückzahlbar zu 105%. Zunächst ausgegeben M. 1 700 000 Lit. A—C, Stücke, auf Namen lautend und durch Indossament übertragbar, zu M. 2000, 1000 und 500. Zs. 30./6. u. 31./12. Tilg. seit 1900 in 56 Jahren durch jährl. Verl. im März auf 30./6.; Verstärkung oder Totalkündigung mit dreimonat. Frist auf 30./6. vorbehalten. Aufgelegt 25./2.—14./3. 1899 zu 100.50%. Weitere M. 1 300 000 wurden seit Anfang 1900 an der Börse notiert. Restl. M. 2 000 000 im Okt. 1904 zugelassen. In Umlauf Ende Dez. 1917 inkl. Ser. III u. V M. 9 109 500. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1901—1918: 91, 95, 99.25, 100, 101, 101.97, 98, 99, 100, 100, 97.50, 93, 94.50*, —, 85, —, 90.50*%.

M. 5 000 000 in 4 1/2 % Oblig. Serie II von 1900, rückzahlbar zu 105 %. Zunächst ausgegeben M. 3 500 000, Stücke auf Namen und durch Indossament übertragbar, Lit. A à M. 2000, Lit. B à M. 1000 u. Lit. C à M. 500. Zs. 30./6. u. 31./12. Tilg. seit 1901 in 56 Jahren durch jährl.